rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 22. Dezember 1978

Blatt 3233

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal: Verkehrsbetriebe: Kinderfreifahrt in den Weihnachtsferien

(rosa) Nittel: Ständig steigende Leistungen der Stadtreinigung

und Müllabfuhr

Gaswerke-Kommissionierungen auch während der Feiertage

Lokal: 101jährige in Margareten

(orange) Auch während der Feiertage gibt es Rat und Hilfe

Sumpfbiber werden selbstverständlich betreut und gefüttert

Sport: Goldenes BÖFL-Ehrenzeichen für Sportstadtrat Heller

(grüm)

Nur 21.12. Selchfleisch brannte

über FS: 22.12. Heiliger Abend: "Tag des Kindes" im technischen Museum

Unter Stadtbahnzug gestürzt

"rathaus-korrespondenz" blatt 3234 22. dezember 1978 kommunal: _____ verkehrsbetriebe: kinderfreifahrt in den weihnachtsferien wien. 22.12. (rk) verkehrsstadtrat franz nekula erinnerte freitag daran, dass kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr in den bevorstehenden weihnachtsferien (24. dezember bis 7. jaenner) die oeffentlichen verkehrsmittel in wien gratis benuetzen koennen, die kinderfreifahrt gilt auf allen u-bahn-, strassenbahn-, stadtbahn- und autobuslinien (einschliesslich der innerstaedtischen linien und der kahlenberglinie), auf der schnellbahn und auf den in die tarifgemeinschaft mit den wiener verkehrsbetrieben einbezogenen autobuslinien. zum nachweis des alters genuegt ein Lichtbildausweis, aus dem das geburtsdatum hervorgeht. (ger) 0854

22. dezember 1978 "rathaus-korrespondenz" blatt 3235 kommunal: ----nittel: staendig steigende leistungen der stadtreinigung und muellabfuhr wien, 22.12. (rk) auf die staendig steigenden Leistungen der wiener stadtreinigung und muellabfuhr und die damit verbundenen anforderungen an diese abteilung des ressorts ''staedtische dienst-Leistungen und konsumentenschutz'' wies amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e L anlaesslich eines weihnachtlichen beisammenseins der bediensteten der stadtreinigung und muellabfuhr hin. wie nittel betonte, ist der wiener muellberg, der im vorjahr rund 4,3 millionen tonnen erreicht hatte, heuer um weitere 400.000 auf nunmehr 4,7 millionen tonnen gestiegen. dieses aufkommen muss von der muellabfuhr staendig auf 166 strecken durch ganz wien bewaeltigt werden, um zwei mehr als 1977. auch die abschleppungen verkehrsbehindernd augestellter fahrzeuge und die beseitigung von autowracks hat zugenommen: heuer gab 65 5.503 abschleppungen der autos von parksuendern gegenueber 4.849 im vorjahr. die zahl der von den wiener strassen entfernten wracks belief sich heuer auf 7.687, das sind um 1.082 mehr als 1977. umfangreichen einsatz erforderte wieder der diesjaehrige ''fruehlingsputz'', dessen kosten sich auf fast acht millionen schilling be-Liefen. nittel wuerdigte auch die taetigkeit des winterdienstes, der manchmal rund um die uhr durchgefuehrt werden muss. hier ist ein deutliches ansteigen des verbrauches an streumaterial gegenueber dem vorjahr zu verzeichnen. in der wintersaison 1977/78 waren insgesamt rund 43.000 tonnen sand und gegen 9.000 tonnen salz verwendet worden, heuer musste der winterdienst in der zeit vom 12. november bis mitte dezember bereits 10.500 tonnen sand, das ist ein viertel des vorjahrsverbrauchs, bei salz sogar rund 3.000 tonnen, das ist ein drittel des vorjahrsverbrauchs, aufwenden. (wfz) 0857

wien, 22.12. (rk) auch waehrend der kommenden feiertage wird das sozialamt der stadt wien fuer ploetzlich auftretende notsituationen zur verfuegung stehen. durch die wahl des notrufs fuer soziales und gesundheit – 63 11 77 – ist der hilfesuchende direkt mit einem journalbeamten verbunden, der in dringenden faellen hilfe vermittelt und die entsprechenden auskuenfte erteilt. der notruf ist waehrend der feiertage sowie an den wochenenden von 8 bis 20 uhr von einem diensthabenden besetzt. waehrend der nachtstunden laeuft ein tonband, das saemtliche anrufe speichert. (zi)

101 jaehrige in margareten

wien, 22.12. (rk) am 26. dezember feiert maximiliana k e r n aus margareten, embelgasse 52, ihren 101. geburtstag. frau kern ist in grusbach, in maehren, geboren. sie ist verwitwet und hat zwei kinder und ein enkelkind. bezirksvorsteher johann w al t e r stellte sich heute freitag als erster gratulant bei dem geburtstagskind ein, ueberbrachte die glueckwuensche der margaretner bevoelkerung und der bezirksvertretung und ueberreichte einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

22. dezember 1978 'rathaus-korrespondenz' blatt 3237 sport: ----goldenes boefl-ehrenzeichen fuer sportstadrat heller 6 wien, 22.12. (rk) in seiner eigenschaft als praesident des bundes oesterreichischer fussballer-lehrer (boefl) ueberreichte karl decker wiens sportstadtrat kurt neller das goldene ehrenzeichen. ex-internationaler karl decker: "der boeft will mit dieser auszeichnung die grossen verdienste von stadtrat kurt heller wuerdigen, die er sich in den Letzten jahren um den sport in der bundeshauptstadt erworben hat. ' (hof) 0903

"rathaus-korrespondenz" blatt 3238

sumpfbiber werden selbstverstaendlich staendig betreut und gefuettert

wien, 22.12. (rk) die sumpfbiber, die vor jahren im neuwaldegger park angesiedelt wurden, werden vom forstamt der stadt wien selbstverstaendlich staendig betreut und regelmaessig gefuettert: das stellte stadtrat peter schieder in einer wiener tageszeitung erschienen ist, fest.

die im neuwaldegger park lebenden nutria werden – ganz im gegensatz zu der in dem bericht aufgestellten behauptung, die gemeinde wien fuettere die tiere nicht – selbstverstaendlich taeglich am morgen von mitarbeitern des forstamts mit maisschrot und weizen gefuettert, teilt das forstamt dazu mit. ueberdies werden die sumpfbiber auch in grossem umfang von den besuchern des neuwaldegger parks gefuettert – jedoch nicht, weil die nutria dem verhungern nahe sind, sondern weil die fuetterung den besuchern meist spass macht. gleichzeitig weist das forstamt darauf hin, dass es durch die aufnahme gefrorener beziehungsweise durchweichter speisereste bei den tieren zu erkrankungen kommen kann. die besucher des neuwaldegger parks werden auch ersucht, die sumpfbiber nicht durch trotz verbots frei herumlaufende hunde zu gefaghrden.

wie das forstamt weiter mitteilt, sind die nutria auch nicht, wie in dem bericht der tageszeitung behauptet wird, auf private helfer angewiesen, um zu ihrem unterirdischen bau zu gelangen. die sumpfbiber koennen den bau im winter auch unter einer vorhandenen eisdecke schwimmend erreichen. das geschieht durch die offenen stellen beim zu- und abfluss des teichs im neuwaldegger park. vom forstamt wird natuerlich stets darauf geachtet, dass eine entsprechende oeffnung freibleibt, der zufluss des teichs wird von eis frei gehalten.

die urspruenglich aus suedamerika stammenden sumpfbiber teilweise verwildert findet man sie auch in norddeutschland koennen bei entsprechender fuetterung und betreuung, wie es im
neuwaldegger park durch das forstamt geschieht, auch in unserem
klima den winter gut ueberstehen. im neuwaldegger park leben sie
schon seit einigen generationen. (hs)

1122

22. dezember 1978

lokal:

22. dezember 1978 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 3239
kommunal:

kommunal:

gaswerke-kommissionierungen auch waehrend der feiertage

wien, 22.12. (rk) der gebrechensdienst der wiener gaswerke wird auch waehrend der kommenden feiertage selbstverstaendlich tag und nacht einsatzbereit sein, wie stadtrat franz nekula gegenueber der 'rathaus-korrespondenz'' bekanntgab, wird darueber hinaus ein permanenzdienst eingerichtet, der tag und nacht zur verfuegung steht, um jene kommissionierungen durchzufuehren, die vor der wiederaufnahme der gasversorgung eines hauses erforderlich sind, nachdem ein gasleitungsgebrechen im haus von einem behoerdlich konzessionierten installateur behoben worden ist. der installateur kann sich zu diesem zweck auch waehrend der feiertage jederzeit mit den gaswerken in verbindung setzen (telefon: 43 09, klappen 515 -519). die anmeldung zur kommissionierung soll so zeitgerecht wie moeglich erfolgen. nekula: ''dieser servicedienst wird eingerichtet, Unit die gasversorgung eines hauses nach absperrungen auch waehrend der weihnachtsfeiertage so rasch wie moeglich wiederaufgenommen werden kann. voraussetzung ist dabei natuerlich die benebung des schadens durch einen behoerdlich konzessionierten installateur''. zur behebung von schaeden innerhalb eines hauses sind die mitarbeiter der gaswerke selbst bekanntlich nicht befugt. dafuer sind behoerdlich konzessionierte installateure zustaendig. (ger) 1155

1